

Medienmitteilung

14. Mai 2008

SIX Telekurs AG
Hardturmstrasse 201
Postfach 1521
CH-8021 Zürich
www.six-telekurs.com

Media Relations:
T +41 58 854 2675
F +41 58 854 2710
pressoffice@six-group.com

Telekurs Financial führt IBEI-Codes für europäische Finanzindustrie ein

Im Zuge der zunehmenden Verbreitung des IBEI-Codes (International Business Entity Identifier) in den europäischen Ländern hat Telekurs Financial diesen eindeutigen Standard zur Identifizierung von Unternehmen erfolgreich gefördert und eingeführt. Der IBEI ist als einheitliche Kennung für Unternehmen ein wichtiger Faktor für das Straight-Through-Processing im grenzüberschreitenden Handel.

Auf der europäischen Hauptversammlung der FISD (Financial Information Services Division of the Software and Information Industry Association) im März bekräftigte ein Panel von Vertretern der Finanzindustrie die Notwendigkeit, eine einheitliche Kennung für Unternehmen einzuführen. Diese dient zur Verringerung der operationellen Risiken im grenzüberschreitenden Wertpapiergeschäft. Die Finanzindustrie hat mehrere Optionen ausgewertet, wobei heute weitgehend Einigkeit darüber besteht, dass der von verschiedenen National Numbering Agencies (NNAs) eingeführte IBEI-Code Eigenschaften aufweist, die diesem Zweck auf internationaler Ebene gerecht werden.

Hintergrundinformationen

Die steigenden Volumina und die Komplexität der Finanzdaten erfordern eine effizientere Verarbeitung. Dies fördert unter anderem die Einführung von Standards. Sie sind ein wichtiges Element zur Realisierung der Automatisierung von Verarbeitungsprozessen. Internationale Regelwerke wie MiFID und Basel II haben die Bedeutung der Standardisierung von Finanzinformationen verstärkt. Bei bestimmten Referenzdaten haben sich Standards bereits bewährt. Die Finanzindustrie hat beispielsweise den CFI-Code als geeignete Lösung für die Klassifizierung von Finanzinstrumenten akzeptiert, während sich der ISIN-Code für die eindeutige Identifikation dieser Instrumente bewährt hat. Für die Identifikation von Unternehmen bestehen ebenfalls zahlreiche lokale Kennnummern, die auf nationaler und/oder grenzüberschreitender Ebene verwendet werden. Jedoch mangelt es bei vielen an genereller Verwendbarkeit (einige Regelungen sind kontext- oder system-bezogen) oder Genauigkeit (einige weisen eine One-to-Many- oder Many-to-One-Beziehung zu einer Gesellschaft auf). Die eindeutige Kennung von Unternehmen erweist sich als besonders

relevant bei der wirksamen Unterstützung von Reporting-Auflagen gemäss den internationalen Regelwerken. Die MiFID beispielsweise fordert die Verwendung einheitlicher Codes zur Kennzeichnung von Emittenten, Banken, Fonds und Brokern auf europäischer Ebene. Zudem hängt die wirksame Einhaltung der Regelungen zur Bekämpfung der Geldwäsche und von „Know Your Customer“-Regelungen grösstenteils von der eindeutigen Identifikation jeder Gesellschaft ab. Daher benötigt die Branche eine allgemeingültige Kennung, welche die Einhaltung der Sorgfaltspflichten ermöglicht und gleichzeitig die Verarbeitung von Aufträgen in Verbindung mit Finanzgeschäften vereinfacht.

Beschreibung des International Business Entity Identifiers

Der von verschiedenen NNAs eingeführte IBEI-Code besteht aus zehn Zeichen, die sich wie folgt zusammensetzen: ein Präfix (der in ISO 3166 definierte Alpha-2-Ländercode), die elementare Kennung aus sieben alphanumerischen Zeichen nach dem Zufallsprinzip (Ziffern und Grossbuchstaben ohne Vokale) und eine Kontrollziffer, die mithilfe der „Double-Add-Double“-Modulus-10-Formel berechnet wird.

Einer der grössten Vorteile des IBEI-Codes besteht darin, dass er jeden Teilnehmer in der Verarbeitungskette des grenzüberschreitenden Wertpapierhandels eindeutig kennzeichnet. Allen Marktteilnehmern wie Emittenten, Central Security Depositories (CSD), geregelten Märkten, Brokern oder Fondsmanagern wird ein IBEI-Code zugewiesen. Zudem erhalten „Collective Investment Vehicles“ (CIVs) wie z.B. Investmentfonds, Investmentgesellschaften, Pensionsfonds, usw. eine Kennung. Dadurch wird die Gefahr von fehlerhaften Informationen oder Eingabefehlern bei der Verarbeitung von Handelsdaten deutlich verringert. In Verbindung mit dem ISIN-Code des Wertpapiers und weiteren relevanten Handelsdaten, wie Kurs, Handelszeit oder Handelsvolumen, dienen die jeweiligen IBEI-Codes zur Erstellung eines eindeutigen Datensets. Letzteres unterstützt die Erstellung standardisierter Handels- und Transaktionsberichte sowie Risiko- und Konformitätsberichte wirksam.

Im Juni 2007 initiierte Telekurs Financial in Zusammenarbeit mit einigen National Numbering Agencies und weiteren Marktteilnehmern die Förderung und Einführung des IBEI-Codes in Europa. Heute deckt der IBEI-Code die Kapitalgesellschaften und kollektiven Anlageinstrumente verschiedener europäischer Staaten ab (Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Liechtenstein, Belgien, Deutschland, Österreich und Spanien). Marktteilnehmer können sich bei der Einführung der IBEI-Codes in den Verarbeitungsprozessen auf die Infrastruktur und Produkte von Telekurs Financial abstützen. Telekurs Financial verfügt über eine Wertpapierdatenbank mit 330 000 Gesellschaften und mehr als 4,2 Mio. Finanzinstrumenten. Alle Finanzdaten sind auf intelligente Weise miteinander verknüpft. Damit werden Änderungen auf Gesellschaftsebene, wie z. B. Namensänderungen, umgehend und einheitlich bei allen Finanzinstrumenten nachgeführt.

Der IBEI-Code ist im Valordata Feed (VDF) und im Display-Produkt Telekurs **iD** von Telekurs Financial erhältlich. Bislang hat Telekurs Financial etwa 50 Prozent der in ihrer Wertpapierdatenbank geführten Gesellschaften einen IBEI-Code zugewiesen. Zudem liefert der VDF weitere Industriestandards für die Identifikation von Instrumenten, Märkten und Gesellschaften (CFI, ISIN, IBEI) und leistet somit einen wertvoller Beitrag zur weltweiten Standardisierung in der Finanzindustrie.

Nouredine Yous, Head of Data Quality & Development bei Telekurs Financial und Chairman des ISO TC68/SC4 Sub-Committee erläutert: „Es freut mich sehr, dass die Einführung des IBEI-Codes in den europäischen Märkten jetzt auf dem richtigen Weg ist. Im aktuellen Klima der Finanzbranche hat sich das Cross-Referencing zwischen Stammdaten von Gesellschaften und Instrumenten zu einer wichtigen Anforderung entwickelt. Das einzigartige Datenmodell von Telekurs Financial ermöglicht es unseren Kunden, sämtliche Gesellschaftsänderungen automatisch bei den entsprechenden Finanzinstrumenten nachzuführen. Die Branche bemüht sich seit zehn Jahren um eine Einigung in Sachen IBEI-Konzept. Der von verschiedenen Numbering Agencies eingeführte IBEI-Code ist ein wichtiger Schritt zur Unterstützung der weltweiten Finanzindustrie bei der Standardisierung der Verarbeitungskette für Wertpapiergeschäfte und der damit verbundenen Minimierung der inhärenten operativen Risiken von Finanzgeschäften.“

Für Fragen steht Ihnen Stephan Meier, Media Relations, gerne zur Verfügung.
Telefon: +41 58 854 2675
Fax: +41 58 854 2710
E-Mail: pressoffice@six-group.com

SIX Telekurs

SIX Telekurs ist eine führende Anbieterin im Bereich der Beschaffung, Veredelung und Verbreitung internationaler Finanzinformationen. Finanzmarktspezialisten von SIX Telekurs beschaffen an allen wichtigen Finanzplätzen Börseninformationen: direkt und in Realtime. Die von SIX Telekurs unterhaltene Datenbank mit strukturierten und codierten Wertpapierverwaltungsinformationen zu mehr als 5,7 Millionen Finanzinstrumenten ist bezüglich Informationstiefe und Datenabdeckung weltweit einzigartig. Mit Geschäftsstellen in 23 Ländern verknüpft SIX Telekurs die Vorteile einer globalen Präsenz mit lokalem Know-how. www.six-telekurs.com

SIX Telekurs ist ein Unternehmen von SIX Group. SIX Group bietet weltweit erstklassige Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. www.six-group.com